

## *Verzeichnis der Abbildungen*

Abb. 1–3 (S. 16, 17 und 32). Metallschnitte: Flucht nach Ägypten, Pfingstfest (Originalgröße) und Kreuzigung aus: Johannes de Turrecremata, *Meditationes*, Mainz, Johann Numeister, 1479 (Hain 15 726) mit 34 Metallschnitten; Umrahmung in Florentiner Art. Textseite mit gotischen Typen in liturgischem Gepräge (18:10,9 cm).

Abb. 4 (S. 39). Holzschnitt aus dem Buch der alten Weisen, einer nach lateinischer Vorlage verdeutschten indischen Fabelsammlung, als deren Verfasser Bidpai genannt wird. Ulm, Leonhard Holl, 1483.

Abb. 5 (S. 40). Erklärung der zwölf Artikel christlichen Glaubens, Ulm, Konrad Dindkmüt, 1485. Holzschnitt zum ersten Artikel (18,2:11,3 cm).

Abb. 6 (S. 45). Holzschnitt aus: Thomas Lirar, *Schwäbische Chronik*, Ulm, Konrad Dindkmüt, 1486. Kaiser Curio belehnt seinen Sohn mit der Burg Lückirchen. Der Drucker mußte im Jahr 1490 geloben, dem Bürgermeister Hans Nythart, der ihm den Terenz übersetzt hatte, für eine Schuld 28 gebundene Abzüge dieser Übertragung und 39 Stücke von Lirars Chronik abzuliefern. — Vorwärtsschreiten des Dindkmütmeisters in der körperlichen Formengebung, Verdienst um die Landschaftswiedergabe (18,2:11,7 cm).

Abb. 7 (S. 46). Schutzmantelbild aus der „Wallfahrt oder Pilgerung der seligen Jungfrau Mariae“, Ulm, Joh. Reger, 1478 (Hain 9322 und 9325). „Die Kunst des 15. Jahrhunderts hat kaum eine jungfräulichere Erscheinung geschaffen, als die ihren Mantel um die Seligen ausbreitende Maria“ (Richard Muther). Vgl. Joseph Schlecht, *Das Schutzmantelbild* (Kalender bayerischer und schwäbischer Kunst, 1920, S. 1–4).

Abb. 8 (S. 47). Holzschnitt: Christus krönt eine auserwählte Seele. „Da frohlocken alle in Gott; in ihm ist alles, was die Seele begehrt“, aus dem Büchlein: Ein allerheilsamste Warnung vor der falschen Lieb dieser Welt, Nürnberg, Peter Wagner, um 1494 (Hain 16 120). Gute Nürnberger Künstlerarbeit.

Abb. 9 (S. 49). Titelschnitt zum Buch des Ritters von Turn, *Von den Exempeln der Gottesfurcht und Ehrbarkeit*, einer Sammlung von lehrhaften Erzählungen, nach dem Französischen des Geoffroi de la Tour-Landry durch den kaiserlichen Rat und Kanonikus zu Augsburg, Marquard vom Stein, verdeutscht. Erstausgabe von Michael Furter, Basel 1493 (16,5:12,8 cm).

Abb. 10 (S. 51). Holzschnitt zu Sebastian Brants *Narrenschiff*. Basel, Bergmann von Olpe, 1494. Wiedergabe nach der durch Jakob Locher ins Lateinische übersetzten Ausgabe von 1497 (16,2:10,5 cm).